Landeshauptstadt
Mainz

Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am
Dienstag, 03.11.2026, 18 Uhr,
Katholisches Pfarrzentrum Mariae Heimsuchung, Möhnstraße 18, 55130 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrende zwischen Laubenheim und Weisenau im Bereich Oppenheimer Straße/Portland (CDU,GRÜNE,FDP,ÖDP)
   Vorlage: 1570/2026

2. Politische Neutralität für den historischen Marktplatz und die historische Ortsmitte bewahren (CDU,SPD,GRÜNE,FDP,ÖDP)
   Vorlage: 1571/2026

Anfragen

3. Durchführung von jährlichen Begehungen auf dem Friedhof zur Festlegung des Bedarfs an Instandsetzungen und Instandhaltungen (SPD)
   Vorlage: 1568/2026

4. Sachstand der Realisierung von barrierefreien Bushaltestellen an den Haltestellen Ärztehaus in Laubenheim einschließlich einer Bedarfslichtzeichenanlage (Ampel) (SPD)
   Vorlage: 1569/2026

5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
   5.1. Unfallhäufigkeit der Gelenkbusse und Verkehrssicherheit in der Rüsselsheimer Allee (GRÜNE)
   Vorlage: 0883/2026
   5.2. erg. Antwort zu Anfrage 1621/2025

6. Sachstandsberichte

7. Beschlussvorlagen

8. Mitteilungen und Verschiedenes

9. Einwohnerfragestunde
   9.1. Stellungnahme der Verwaltung zur Einwohnerfragestunde 26.08.26

b) <u>nicht öffentlich</u>

10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

12. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 27.10.2026

gez. Norbert Riffel
Ortsvorsteher

CDU, FDP und ÖDP
im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Antrag

zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 03.11.2026

Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrende zwischen Mainz-Laubenheim und Mainz-Weisenau im Bereich Oppenheimer Straße / Portland

Der Ortsbeirat Mainz-Laubenheim möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit den zuständigen städtischen Fachämtern, dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) sowie weiteren beteiligten Stellen die Verkehrssituation für Radfahrende auf der Verbindung von Mainz-Laubenheim nach Mainz-Weisenau zu prüfen und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu entwickeln.

Betroffen ist insbesondere der Streckenabschnitt ab der Neuen Laubenheimer Apotheke, Oppenheimer Straße 100, über den Bereich der Portland, die Querung der Autobahnauffahrt bis hin zur Unterführung und dem Anschluss an den vorhandenen Rheinradweg beziehungsweise den Geopfad im Bereich Wormser Straße 187b.

Begründung

Die genannte Verbindung stellt eine wichtige Radverkehrsachse zwischen den Stadtteilen Mainz-Laubenheim und Mainz-Weisenau dar. Trotz ihrer Bedeutung existiert auf Teilen der Strecke derzeit keine durchgehende und eindeutig erkennbare Radverkehrsführung.

Insbesondere ergeben sich folgende Problempunkte:

- Fehlende beziehungsweise unzureichende Radverkehrsanlagen entlang der Strecke.
- Notwendige Querung der Autobahnauffahrt zur Erreichung der Unterführung, wodurch Konflikte zwischen motorisiertem Verkehr und Radfahrenden entstehen können.
- Teilweise nicht abgesenkte Bordsteine, die das sichere Befahren mit Fahrrädern, Lastenrädern, Kinderanhängern sowie Mobilitätshilfen erschweren.
- Unebenheiten im Bereich der Gehwege und Wegeflächen, beispielsweise durch hervorstehende Kanal- und Gullydeckel.
- Eingeschränkte Wahrnehmbarkeit von Radfahrenden insbesondere während der dunklen Jahreszeit sowie bei schlechten Witterungsbedingungen.

Aus Sicht des Ortsbeirats besteht hier ein erhöhtes Gefahrenpotenzial. Gerade Kinder, ältere Menschen sowie Pendlerinnen und Pendler, die diese Verbindung regelmäßig nutzen, sind auf eine sichere und komfortable Radverkehrsinfrastruktur angewiesen.

Die Stadt Mainz verfolgt das Ziel, den Radverkehr weiter zu stärken und attraktive Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu schaffen. Voraussetzung hierfür ist eine sichere und durchgängige Verkehrsführung.

Prüfauftrag an die Verwaltung

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

1. ob eine durchgängige Radverkehrsführung an dieser Stelle zwischen Mainz-Laubenheim und Mainz-Weisenau eingerichtet werden kann,
2. welche Maßnahmen zur sicheren Querung der Autobahnauffahrt möglich sind,
3. ob Bordsteinabsenkungen an den relevanten Querungsstellen hergestellt werden können,
4. welche kurzfristigen Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahrenstellen auf Geh- und Radwegen erforderlich sind,
5. ob eine bessere Beleuchtung oder zusätzliche Markierung der Wegeführungen zur Erhöhung der Sichtbarkeit von Radfahrenden umgesetzt werden kann,
6. inwieweit Förderprogramme für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur genutzt werden können.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die Ergebnisse der Prüfung sowie mögliche Umsetzungsschritte und Zuständigkeiten dem Ortsbeirat vorzustellen.

Dem Antrag beigefügt sind:

1 Kartenausschnitt sowie zehn weitere Bilder, um sich einen besseren Eindruck über die aktuelle Situation vor Ort verschaffen zu können.

Für den Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Für die CDU	Für die FDP	Für die ÖDP
Sabrina Grimm	Dr. Christian Hecht	Ulrich Frings

Kartenausschnitt: Oppenheimer Straße & Autbahnabfahrt Richtung Maiz-Laubenheim




Ö 1




400m
M·A·N



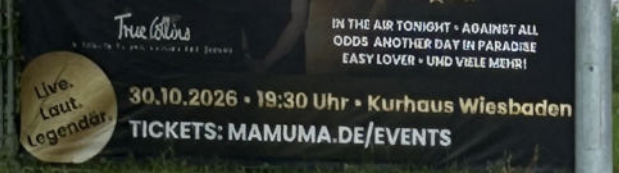



GE








Live. Laut. Legendär.
IN THE AIR TONIGHT • AGAINST ALL ODDS ANOTHER DAY IN PARADISE EASY LOVER • UND VIELE MEHR!
30.10.2026 • 19:30 Uhr • Kurhaus Wiesbaden
TICKETS: MAMUMA.DE/EVENTS


Partnerschaft

Ö 2

CDU, SPD, B90/Die Grünen, FDP und ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Antrag

zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 03.11.2026

Politische Neutralität für den historischen Marktplatz und die historische Ortsmitte bewahren

Der Ortbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung möge sich dafür einsetzen, die politische Neutralität des historischen Marktplatztes und Ortsmitte zu bewahren. Es sollen in Zukunft keine politischen Veranstaltungen und Plakatstandorte dort genehmigt werden.

Begründung

Seit vielen Jahren gibt es die mündliche Abmachung, dass der Marktplatz und historische Ortsmitte politisch neutral bleiben sollen. Leider gilt heute das gesprochene Wort nicht mehr, wir wollen weiterhin eine politische neutrale Ortsmitte mit dem historischen Marktplatz. Für Laubenheim ist der Marktplatz ein Ort des zusammenkommen und des Austauschs, jedoch kein Ort für parteipolitische Außenwirkung. Neben den Veranstaltungen soll auch der historische Ortsmitte eine Plakatierungsverbotszone bekommen, wie es z.B. schon in der Altstadt der Fall ist.

Für den Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Für die CDU	Für die SPD	Für B90/Grüne	Für die FDP	Für die ÖDP
Sabrina Grimm	Ralf Geißner	Gabriele Müller	Dr. Christian Hecht	Ulrich Frings

Ö 3

SPD im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Anfrage

zur Ortsbeiratssitzung am 03.11. 2026

Durchführung von jährlichen Begehungen auf dem Friedhof zur Festlegung des Bedarfs an Instandsetzungen und Instandhaltungen

Wir fragen die Verwaltung:

Wird im Bereich des Friedhofs einmal jährlich eine Begehung zur Festlegung des Bedarfs an Instandsetzungen bzw. Instandhaltungen (Bauunterhalt) durchgeführt?

Begründung:

In der Amtszeit des Altortsvorstehers Gerhard Strotkötter wurde einmal im Jahr eine Begehung des Friedhofs durchgeführt, um die anstehenden Reparaturen und Instandhaltungen festzulegen.
Finden diese Begehungen heute noch regelmäßig statt?

Falls diese Begehungen entfallen sind, empfehle ich dringend den Bauunterhaltungsbedarf jährlich zu erfassen und im Zeitalter der knappen Ausgabemittel zu priorisieren. Die vorhandenen Nässeschäden in der Trauerhalle zeigen großen Handlungsbedarf auf.

In diesem Zusammenhang frage ich zusätzlich, ob die „Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Landes im Zuständigkeitsbereich der Staatsbauverwaltung Rheinland-Pfalz (RLBau), Abschnitt C 3.1 für die Stadt Mainz im Bereich der Bauunterhaltung anzuwenden sind?

Für die SPD
Ralf Geißner

Fraktionssprecher

SPD im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Anfrage

zur Ortsbeiratssitzung am 03.11. 2026

Sachstand der Realisierung von barrierefreien Bushaltestellen an den Haltestellen Ärztehaus in Laubenheim einschließlich einer Bedarfslichtzeichenanlage (Ampel)

Wir fragen die Verwaltung:

Wie ist der Sachstand der barrierefreien Herrichtung der Bushaltestellen am Laubenheimer Ärztehaus (Oppenheimer Straße 100) einschließlich einer Bedarfslichtzeichenanlage (Ampel)?

Begründung:

Die Haltestellen „Ärztehaus“ in der Oppenheimer Straße sind Teil der besonders priorisierten Liste „TOP 53“ des aktuellen Nahverkehrsplans und sollen zeitnah barrierefrei umgebaut werden. Dazu gehört auch eine Bedarfslichtzeichenanlage (Ampel).

Mit Antwort zur Anfrage Nr. 1094/2025 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim hat die Verwaltung mitgeteilt, dass die Planungen im Dezember 2025 abgeschlossen sein sollen und mit dem Bau der Haltestellen einschließlich der Ampel im Herbst 2026 erfolgen soll.

Im Ärztehaus befinden sich 4 Arztpraxen, darunter eine Hausarztpraxis und zusätzlich eine Apotheke.

Die Parkflächen im Ärztehaus einschließlich der näheren Umgebung sind sehr begrenzt, die Anfahrt mit dem Fahrrad über die Oppenheimer Straße ist mangels eines fehlenden Radwegs problematisch. Viele Patienten nutzen daher die ideale Busverbindung, dies besonders, wenn sie auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen bzw. sie krankheitsbedingt mobilitätseingeschränkt sind.

Gerade im Zeitalter des Klimawandels mit langen Hitzeperioden, aber auch Starkregenereignissen sind diese Einrichtungen von besonderer Bedeutung.

Eine barrierefreie Umgestaltung der Haltestellen einschließlich einer Bedarfsampel sollte aus o. g. Gründen für die Laubenheimer Bürger:innen zeitnah realisiert werden.

Für die SPD

Ralf Geißner

Fraktionssprecher

Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 0883/2026 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat **Mainz-Laubenheim** betreffend **Unfallhäufigkeit der Gelenkbusse und Verkehrssicherheit in der Rüsselsheimer Allee (GRÜNE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Stadtbussen wurden in den Jahren 2025 und 2026 im genannten Bereich der Rüsselsheimer Allee registriert?

Im Zeitraum 2025 bis 2026 wurden im gesamten Abschnitt der Rüsselsheimer Allee insgesamt drei Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Stadtbussen registriert.

2. Welche primären Ursachen oder Engpässe wurden von Ihren Fahrerinnen und Fahrern für diesen Streckenabschnitt rückgemeldet?

Seitens des Fahrpersonals liegen Rückmeldungen vor, wonach es insbesondere durch nicht ordnungsgemäß oder außerhalb der markierten Parkbuchten abgestellte Fahrzeuge zu verengten Durchfahrtsbreiten und damit zu schwierigen Begegnungssituationen kommt.

3. Welche baulichen, markierungstechnischen oder organisatorischen Möglichkeiten sieht die Mainzer Verkehrsgesellschaft, um die Situation vor Ort nachhaltig zu entspannen und Kollisionen zu verhindern?

Auf Basis der vorliegenden Erkenntnisse und der polizeilichen Unfalldaten wird für den genannten Streckenabschnitt aktuell kein signifikant erhöhtes Unfallrisiko gesehen. Bei den registrierten Vorfällen handelte es sich um Sachschäden an Außenspiegeln. Da die Fahrzeuge laut polizeilichen Berichten ordnungsgemäß abgestellt waren, wird ein Rückbau von Stellplätzen derzeit nicht als verhältnismäßig eingestuft. Die Situation wird jedoch weiterhin aufmerksam beobachtet.

Mainz, 23. Oktober 2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Ö 5.1

Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim
am 27.05.2026

Unfallhäufigkeit der Gelenkbusse und Verkehrssicherheit in der Rüsselsheimer Allee

Im Bereich Rüsselsheimer Allee (ca.in Höhe des Eiscafés) kommt es leider immer wieder zu Engpässen und Kollisionen zwischen den Linienbussen der Mainzer Mobilität und am rechten Fahrbahnrand parkenden Kraftfahrzeugen.
Wir möchten hier besonders darauf aufmerksam machen, dass hier eine Parkbucht für den Bring- und Abholverkehr der dortigen Kindertagesstätte MinniMax vorhanden ist- mit entsprechender Kennzeichnung.
Bei der Suche nach Lösungen liegt unser besonderes Augenmerk auf der Nutzbarkeit der rechten Parkseite als auch der Minimierung von Risiken für Personen, die aus parkenden Fahrzeugen ein- oder aussteigen.
Wir streben eine Lösung an, die sowohl den Verkehrsfluss des Linienbusses sichert als auch das Kurzzeitparken besonders für Familien weiterhin ermöglicht.

Wir fragen an:

1.Wie viele Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Stadtbussen wurden in den Jahren 2025 und 2026 im genannten Bereich der Rüsselsheimer Allee registriert?

2.Welche primären Ursachen oder Engpässe wurden von Ihren Fahrerinnen und Fahrern für diesen Streckenabschnitt rückgemeldet?

3.Welche baulichen, markierungstechnischen oder organisatorischen Möglichkeiten sieht die Mainzer Verkehrsgesellschaft, um die Situation vor Ort nachhaltig zu entspannen und Kollisionen zu verhindern?

Gabriele Müller
Bündnis90/Die Grünen

Landeshauptstadt
Mainz

Offene Antwort zur Anfrage Nr. 0883/2026 der Grünen im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim betreffend **Unfallhäufigkeit der Gelenkbusse und Verkehrssicherheit in der Rüsselsheimer Allee (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung nimmt die Hinweise zu Engpässen und Kollisionssituationen zwischen Linienbussen und parkenden Fahrzeugen in der Rüsselsheimer Allee ernst. Der betroffene Streckenabschnitt wird in der nächsten Sitzung der Unfallhäufungskommission geprüft.

Nach Abschluss der Beratungen informiert die Verwaltung den Ortsbeirat über die Ergebnisse und mögliche weitere Schritte.

Mainz, 06. Juli 2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Ö 5.2

Landeshauptstadt
Mainz

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat III | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Dezernat für Wirtschaft,
Liegenschaften und Fördermittel
Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

Ansprechperson
Dagmar Schuster
Tel 0 61 31 – 12 2688
Fax 0 61 31 – 12 2363
dagmar.schuster@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

- über 10 – Hauptamt -

durch.....
10-Hauptamt

Mainz, 24. August 2026

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am 21.01.2026;
hier: Punkt 10.5 – Interessenbekundungsverfahren für einen Bier- und Weingarten an der NATO-Rampe im Jahr 2026 (SPD, GRÜNE)
Vorlage: 1621/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der in o. g. Sitzung geäußerten Bitte um Mitteilung, ob eine Verlängerung der Genehmigung über den 31.10.2026 hinaus angedacht ist, nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für den saisonalen Ausschank wurde durch das Grün- und Umweltamt bei der Bauaufsichtsbehörde gestellt.

Eine entsprechende Genehmigung liegt derzeit noch nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Manuela Matz
Beigeordnete

Ö 9.1

Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am 26.08.2026

Punkt 14.1 Fußgängerüberweg

Eine Einwohnerin bittet beim Fußgängerüberweg von der Rheintalstraße kommend (Unterführung) zur Querung der Oppenheimer Straße um eine automatische Schaltung der Signalanforderung, vergleichbar mit der Schaltung auf der gegenüberliegenden Seite zur Rheintalstraße hin.

Es wird wie folgt Stellung genommen:

An der Signalanlage Oppenheimer Straße / Rheintalstraße wurde die Signalschaltung für die Fußgängerfurt über die Oppenheimer Straße Ende September angepasst. Seitdem erhalten Fußgängerinnen und Fußgänger automatisch gleichzeitig mit dem Fahrzeugverkehr aus der Rheintalstraße Freigabe, entsprechend der Regelung auf der gegenüberliegenden Seite.

Mainz, 14. Oktober 2026

[redacted]

Janina Steinkrüger
Beigeordnete